

Baumit Dicht- und SichtBeton



- wasserundurchlässig
- geringer Verdichtungsaufwand
- frost- und tausalzbeständig

Produkt Wasserundurchlässiger und extrem fließfähiger Spezialbeton, frost- und tausalzbeständig, hochbeständig gegen Bewehrungskorrosion, geringer Verdichtungsaufwand. Besonders empfohlen zur einfachen Herstellung von schönen Sichtbetonoberflächen. Körnung 0-6 mm.

Zusammensetzung Zement, Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften Baumit Dicht- und SichtBeton ist frost- und tausalzbeständig, hochbeständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung sowie wasserundurchlässig. Das Produkt zeichnet sich durch einen geringen Verdichtungsaufwand aus und erreicht Sichtbetonoberflächen ohne besonderen Aufwand.

Anwendung Baumit Dicht- und SichtBeton ist ein Fließbeton zum Verfüllen von Schal- bzw. Betonkammersteinen jeder Art und zum Ausgießen von konstruktiven Bauteilen z.B. Stiegen, Säulen, Überlager, Schächten, Fundamenten, Garten- und Stützmauern, auch in Sichtbetonqualität, etc. Zugelassen für Überwachungsklassen ÜK 1, 2 und 3 (siehe Hinweise und Allgemeines). Bei Einbau als Unterlagsbeton ist eine Mindestdicke von 20 cm einzuhalten.

Technische Daten	Expositionsklasse:	XC2 und XC4 gemäß EN 206-1 Beständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung (wechselnd nass und trockene Umgebung)
	Festigkeitsklasse:	DC 25/30
	Verarbeitungszeit:	max. 30 min
	Fließmaß:	ca. 33 cm (mit der 1,3 Liter-Dose)
	Trockenrohdichte:	ca. 2000 kg/m ³
	Wasserdurchlässigkeit:	XW2 (Wasserdruckhöhe über 10m)
	Verarbeitungskonsistenz:	max. F59
	Frost- und Tausalzbeständigkeit:	XF4 (hohe Wassersättigung, mit Taumittel/ Salzwasser)

	Sack 25 kg
Körnung	max. 6 mm
Verbrauch	ca. 20 kg/m ² /cm = 2.000 kg/m ³
Ergiebigkeit	ca. 12.5 l Frischbeton/Sack, ca. 500 l/t
Wasserbedarf	max. 3.2 l/Sack

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg

Lagerung Trocken 12 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Nach ÖBV-Richtlinie Trockenbeton: Erstprüfung (Typprüfung) durch akkreditierte Prüfanstalt. Konformitätsprüfung (Eigenüberwachung) durch unsere Werklabors. Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Je nach Anwendung bzw. Überwachungsklasse (siehe Punkt Anwendung) sind durch den Verarbeiter auf der Baustelle Dokumentation(en) bzw. Prüfungen durchzuführen.

**Einstufung lt.
Chemikaliengesetz**

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Verarbeitung

Sämtliche Betonarbeiten sind sach- und fachgerecht entsprechend dem Stand der Technik auszuführen. Baumit Dicht- und Sicht-Beton kann mit einem Durchlauf- bzw. Freifall- oder Zwangsmischer (Mischzeit 2 - 3 min) gemischt werden. Der Frischbeton ist nach dem Mischen so rasch als möglich einzubauen und ist vom Mischer bis zur Einbaustelle so zu transportieren, dass er sich nicht entmischt (Schiebetruhe, Krankübel, Trichter, Rohre, usw.). Fallhöhen über 1 Meter sollten vermieden werden. Für einen Sack benötigt man ca. 2,8 - 3,8 l Wasser. Bei dieser Wasserdosierung resultiert ein für die Verarbeitung optimales Ausbreitmaß (Kontrolle mit der Fließmaßdose). Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden. Maximale Verarbeitungszeit beachten.

**Allgemeines und
Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit Dicht- und Sichtbeton nicht verarbeitet werden.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) sind die Regeln der ÖBV-Richtlinie Trockenbeton bzw. der ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Überwachungsklassen*:

Überwachungsklasse 1 (ÜK1) - nicht konstruktiv: Bauteile ohne Bewehrung bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, z.B. Unterlagsbeton für Pflasterarbeiten, Fundamente.

Überwachungsklasse 2 (ÜK2) – konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, z.B. Überlager, Bodenplatten.

Überwachungsklasse 3 (ÜK3) – konstruktiv und bestimmte Expositionsklassen: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung und besonderen Expositionsklassen, z.B. Bauten im Verkehrsinfrastrukturbereich.

* Österreichische Bautechnik Vereinigung, Richtlinie Trockenbeton, Ausgabe November 2014

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.